

BOTE DES GEISELTALES

[WWW. BRAUNSBEDRA .DE](http://WWW.BRAUNSBEDRA.DE)

Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra

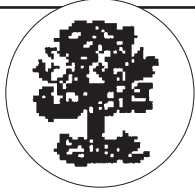
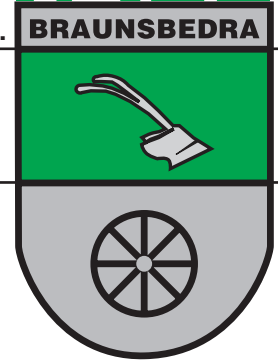
Ortschaften:

Frankleben

Großkayna

Krumpa

Roßbach


STADT_BRAUNSBEDRA@T-ONLINE.DE

5. Juli 1993

Verleihung der Stadtrechte für Braunsbedra und

1150 Jahre Braunsdorf, Bedra, Schortau, Neumark und 50 Jahre Braunsbedra

1. Januar 2004

Einheitsgemeinde Braunsbedra



Wetterschutzhütte (Ziel)



Marina Müheln

Die Stadt Braunsbedra, die Stadt Müheln (Geiseltal), der VfH Müheln und der IFV Geiseltalsee e.V. veranstalten am 03.04.2026 gemeinsam ein Anradeln im Geiseltal.

Start ist 10:00 Uhr am Aussichtsturm in Neumark. Die Strecke führt über die Marina Müheln, dort können sie sich ca. 10:30 Uhr in das Fahrerfeld mit einreihen.

Ziel ist die Wetterschutzhütte auf der Halbinsel. Dort ist für das leibliche Wohl gesorgt.

7. Geiseltaler Anradeln

03. April 2026



Marina Braunsbedra (Start)



IMPRESSUM

Bote des Geiseltales
Heimatzeitung der Stadt Braunsbedra
Ortschaften: Frankleben, Großkayna, Roßbach, Krumpa

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Braunsbedra,
Der Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra, Tel.: 034633 40200
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Die Heimatzeitung erscheint monatlich und wird jedem Haushalt in der Stadt kostenlos zur Verfügung gestellt. Sie liegt weiterhin bei der Stadt Braunsbedra, Markt 1, zur Einsichtnahme aus. Sie kann abonniert werden.

Bezug und Informationen: Stadt Braunsbedra, Bürgermeister, Markt 1, 06242 Braunsbedra
Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/ politische oder um Stimmen werbende Gruppierung/der Auftraggeber verantwortlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am
Mittwoch, dem
15. April 2026

Annahmeschluss
für redaktionelle Beiträge ist
Montag, der
30. März 2026

Annahmeschluss für Anzeigen ist
Donnerstag, der
2. April 2026,
9.00 Uhr

Aus dem Rathaus

Verkehrsmeldungen - Ordnungsamt Braunsbedra informiert

Straßensperrungen in der Ortslage Neumark - Weiterführung Glasfaserbau

In der Ortslage Neumark ist ab Anfang März mit weiteren Behinderungen im Straßenverkehr aufgrund von Baumaßnahmen zu rechnen. Grund für die Sperrungen, die die gesamte Ortslage betreffen, ist der weiter voran schreitende Glasfaserausbau in Braunsbedra (im Auftrag der Stadtwerke Merseburg). Ausgeführt werden die Arbeiten durch die Firma König Elektro-Fernmeldebau GmbH. Bereits abgeschlossen sind die Arbeiten in der Geiseltalstraße (Bereich ab Kita Glück-Auf bis Seeweg). Aktuell finden noch Restarbeiten im Seeweg statt.

Fortgesetzt wird der Ausbau des Glasfasernetzes nun ab März 2026. Die Arbeiten erfolgen dabei immer in Form einer Wanderbaustelle. Dies bedeutet, dass ein ausgehobener Leitungsgraben nach erfolgter Verlegung sofort wieder verschlossen wird und die Baustelle „weiterwandert“.

Folgende Straßenzüge sind dabei von temporären Sperrungen der Gehwege oder der Fahrbahnen betroffen:

1. Geiseltalstraße ab Schiefweg in Richtung Aussichtsturm: bis 20.03.
 - während dieser Phase kommt es an einem Tag zu einer Vollsperrung des Abzweigs Seeweg – Grund für diese Sperrung ist eine notwendige Querung
 - für Lkw, Ver- und Entsorgungsfahrzeuge bzw. Rettungskräfte wird die Überfahrt mit Hilfe von Stahlplatten sichergestellt
 - Anwohner / Anlieger des Bereichs Seeweg, Lachmöwenweg, Stockentenweg, Eisvogelweg nutzen bitten die hintere Geiseltalstr. als Umgehung

2. Schiefweg, Geiseltalstraße, An der Leiha: 13.03. – 27.03.
3. Bergmannsring: 20.03. – 27.03.
 - aufgrund der geringen Straßenbreite muss die Sicherung des jeweiligen Baufeldes in Form einer Vollsperrung erfolgen.
4. Lindenstraße inkl. Nebenstraßen: 27.03. – 10.04.

Durch die bauausführende Firma wird den Anwohnern die Zufahrt zu den Grundstücken (täglich nach Feierabend) weitestgehend ermöglicht. Es muss allerdings mit kleineren Einschränkungen und kurzen Wartezeiten gerechnet werden. Bitte stimmen Sie sich hierzu baubegleitend mit dem Polier vor Ort ab (Kontakt: 034604 31477). Während der gesamten Bauphase wird die Bushaltestelle von der Lindenstraße in den Schiefweg (Ecke Lindenstr.) verlegt.

Da für die Dauer der Baumaßnahme die Sperrung von Parkflächen unumgänglich ist, besteht die Möglichkeit den Parkplatz „Aussichtsturm“ befristet, gebührenfrei zu nutzen.

Einen entsprechenden formlosen Antrag richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail, unter Angabe von Namen und Kennzeichen, an:

Stadt Braunsbedra; Ordnungsamt; Markt 1; 06242 Braunsbedra oder

ordnungsamt@braunsbedra.de.

Inhaber eines Bewohnerparkausweises benötigen keinen separaten Antrag (der Ausweis muss wie gewohnt gut lesbar im Fahrzeug ausgelegt werden).

Ein Rechtsanspruch auf einen Parkplatz besteht aufgrund dieser Genehmigung nicht. Bei weiteren Fragen können Sie sich gern telefonisch unter 034633-40115 oder per E-Mail:

ordnungsamt@braunsbedra.de, an das Ordnungsamt wenden.

Umverlegung Bushaltestellen aufgrund MITNETZ Strom - Bauarbeiten aufgrund Erneuerung von Stromleitungen in Großkayna

seit Oktober 2025 erneuert die MITNETZ Strom in mehreren Bauabschnitten die Stromleitungen im Ort.

Im Zeitraum vom 16.03.2026 bis voraussichtlich 27.03.2026 kommt es zu einer Vollsperrung der Karl-Marx-Straße im Bereich der Zufahrt zur Schulstraße in Richtung Seestraße (siehe Anlage).

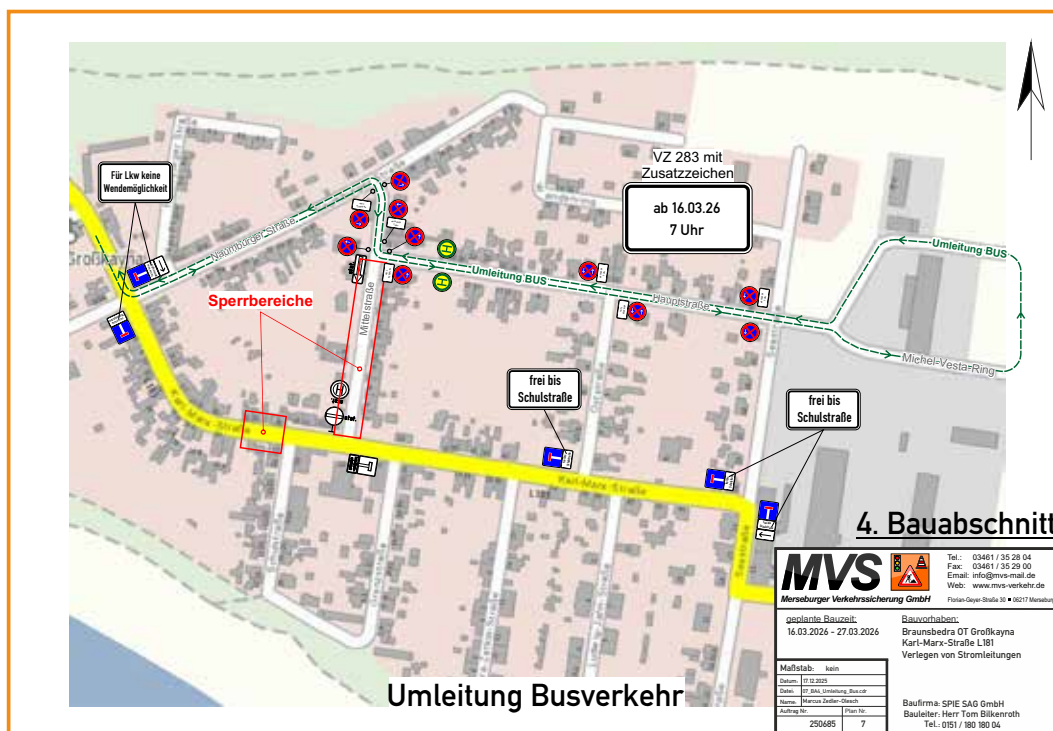
Aus diesem Grund wird der Busverkehr über die Naumburger Straße – Alte Hauptstraße – Michel-Vesta-Ring und zurück umgeleitet.

Die Ersatzhaltestellen werden ab dem 16.03.2026 in der Alten Hauptstraße eingerichtet (siehe Anlage).

Der übrige Verkehr wird großräumig umgeleitet.

Die Erreichbarkeit für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge bleibt jederzeit gewährleistet.

Eine gesonderte Information der Anwohner erfolgt durch die bauausführende Firma.



Wahlhelfer gesucht!

Die Stadt Braunsbedra sucht wieder Wahlhelfer für die in diesem Jahr stattfindenden Wahlen:

- 07.06.2026 Landratswahl
- ggf. am 28.06.2026 Stichwahl zur Landratswahl
- 06.09.2026 Landtagswahl

Bürgerinnen und Bürger, die sich ehrenamtlich engagieren möchten und die Wahl(en) somit unterstützen wollen, können sich ab sofort in der Stadtverwaltung Braunsbedra, vorzugsweise per Mail an wahlen@braunsbedra.de oder schriftlich an das Wahlamt der Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra, melden.

Für folgende Wahllokale werden Wahlhelfer gesucht:

Wahllokal	Adresse
Stadtverwaltung Braunsbedra- Rathaus/Trauzimmer	Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra
Stadtverwaltung Braunsbedra-Rathaus/Sitzungssaal	Stadt Braunsbedra, Markt 1, 06242 Braunsbedra
Lessing- Grundschule	Lessingschule, Goethestraße 39, 06242 Braunsbedra
Kita Sonnenschein	Kita Sonnenschein, Häuerstraße 37, 06242 Braunsbedra
St. Barbara Sporthalle	St. Barbara Sporthalle, Am Stadion 7, 06242 Braunsbedra
Bungalow Heimatverein	Bungalow Heimatverein, Hauptstraße 53, 06242 Braunsbedra
Harry Kaßler Sporthalle Frankleben	Harry Kaßler Sporthalle, Bahnhofstraße 59, 06259 Frankleben
Feuerwehrgebäude Großkayna	Feuerwehr Großkayna, Karl-Marx-Str. 47, 06242 Großkayna
Schule Roßbach	Schule Roßbach, Leipziger Straße 17, 06242 Braunsbedra
Bürgerzentrum Krumpa	Bürgerzentrum Krumpa, Walther-Rathenau-Str. 13b, 06242 Krumpa
Briefwahllokal	Turnhalle Lessing-Grundschule Braunsbedra

Bei Rückfragen steht Ihnen Frau Böhm (Wahlamt der Stadt Braunsbedra) gerne zur Verfügung.
Wir freuen uns auf zahlreiche Unterstützung!

Stadt Braunsbedra informiert über die Einstellung der Altkleidersammlung

03.2026 – Seit etwa 1-2 Jahren befindet sich der Altkleidermarkt in einer akuten Krise. Die Einführung des Systems der erweiterten Herstellerverantwortung (EPR), eine sinkende Nachfrage sowie fallende Preise haben dazu geführt, dass

die Altkleidersammlung zunehmend problematisch wird. Diese Entwicklung betrifft nicht nur Braunsbedra, sondern stellt ein flächenübergreifendes Problem dar.

Die Stadt Braunsbedra hat bereits in den letzten Jahren erfolgreich mit verschiedenen Partnern zusammengearbeitet, um den Bürgern die Möglichkeit zu geben, Altkleider unkompliziert und niedrigschwellig abzugeben. Um die Situation zu entschärfen, wurden die Partner bereits von der Gebührenpflicht befreit. Trotz dieser Maßnahmen hat sich die Lage jedoch weiter verschärft, sodass die Stadt nun darüber informiert wurde, dass die Altkleidersammlung zum 31.03.2026 eingestellt werden muss.

Das bedeutet, dass die Altkleidercontainer in Braunsbedra und auch in den Ortsteilen bis zu diesem Datum abgebaut werden und somit nicht mehr zur Verfügung stehen werden. Die Stadt Braunsbedra arbeitet derzeit in enger Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren und dem Landkreis an einer tragfähigen Lösung, um die Abgabe von Altkleidern auch in Zukunft sicherzustellen.

Wichtiger Hinweis: Wir möchten jedoch eindringlich darauf hinweisen, dass Altkleider **nicht in der freien Landschaft entsorgt oder abgelegt** werden dürfen! Eine illegale Entsorgung stellt einen Verstoß gegen das Kreislaufwirtschafts-

gesetz (KrWG) dar und kann entsprechende Konsequenzen nach sich ziehen. Die Entsorgung muss stets über die vorgesehenen Sammelstellen und Entsorgungsdienste erfolgen. Wir bedauern diese Entwicklungen sehr und arbeiten intensi-

vis daran, eine Lösung zu finden, die den Bedürfnissen der Bevölkerung gerecht wird. Auch in Zukunft ist es wichtig, gemeinsam an nachhaltigen Lösungen für die Entsorgung und Wiederverwertung von Textilien zu arbeiten.

Das Umweltamt Saalekreis informiert auf seiner Homepage (Quelle: www.saalekreis.de) Wichtige Hinweise zur Entsorgung von Altkleidern:

Textilabfälle können an den Wertstoffhöfen des Saalekreises bzw. der Entsorgungsgesellschaft Saalekreis mbH in Beuna kostenlos zu den folgenden Öffnungszeiten abgegeben werden:

Öffnungszeiten EGS Beuna:

- Montag – Freitag: 7.30 - 18.00 Uhr
- Samstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Hinweis zur Abgabe von Kleidung:

Bitte geben Sie nur tragbare Kleidung ab. Verschlossene, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidungsstücke gehören nicht in Altkleidercontainer, sondern müssen über den Restmüll entsorgt werden. So wird sichergestellt,

dass nur wiederverwendbare Kleidung weitergegeben oder recycelt werden kann.

Stadtverwaltung Braunsbedra



Mitteilung der Stadtverwaltung

Die **Sprechstunde der Schiedskommission** am **Dienstag, den 7. April 2026, fällt aus**. Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger um Verständnis.



Die nächste reguläre Sprechstunde findet wieder im gewohnten Rhythmus statt: **am Dienstag, den 5. Mai 2026**, sowie anschließend **jeweils am 1. Dienstag des Monats, 18:00 bis 19:00 Uhr**, im **Rathaus Braunsbedra, Zimmer 122**.

Ihre Stadtverwaltung

Kartierung von Arten und Lebensräumen/ Biotopen in der Stadt Braunsbedra

Die Stadt Braunsbedra informiert darüber, dass im Auftrag des Landesamtes für Umweltschutz Sachsen-Anhalt in den Jahren **2026 bis 2030** landesweite **Kartierungen und Monitorings von Tier- und Pflanzenarten sowie von Biotop- und Lebensraumtypen** durchgeführt werden.

Diese Untersuchungen dienen unter anderem der **Erstellung von Naturschutzfachplanungen** und werden in verschiedenen Bereichen des Stadtgebietes stattfinden.

Verabschiedung zweier langjähriger Mitarbeitender der Stadttechnik

Im Rahmen einer kleinen Verabschiedung im März wurden zwei langjährige Mitarbeitende der Stadttechnik verabschiedet. Kolleginnen und Kollegen sowie Vorgesetzte nutzten die Gelegenheit, sich für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren zu bedanken.

Herr Gerald Kegel war 15 Jahre im Bereich der Stadttechnik tätig. Zu seinen Aufgaben gehörte insbesondere die Pflege der Grünflächen im Stadtgebiet. Vielen Kolleginnen und Kollegen ist er vor allem durch seinen Einsatz mit dem großen Mäher bekannt, der liebevoll „Hummel“ genannt wird. Darüber hinaus unterstützte er das Team bei zahlreichen weiteren Arbeiten im Bereich der Stadttechnik und trug mit seinem Engagement zu einem gepflegten Stadtbild bei. Frau Marion Thielemann war 14 Jahre auf den städtischen Friedhöfen eingesetzt. In dieser Zeit übernahm sie zahlreiche Aufgaben in der Pflege und Unterhaltung der Anlagen und leistete damit einen wichtigen Beitrag zum würdevollen und gepflegten Erscheinungsbild der Friedhöfe. Die Kolleginnen und Kollegen bedankten sich herzlich für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg.

Stadttechnik Braunsbedra



Wir gratulieren

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag im Monat April 2026

Braunsbedra

Margot	Dubelzek	14.04.1946	80. Geburtstag
Birgit	Lange	14.04.1956	70. Geburtstag
Uwe	Wentzlaff	15.04.1956	70. Geburtstag
Andreas	Leistner	20.04.1956	70. Geburtstag
Gisela	Rockmann	21.04.1936	90. Geburtstag
Giselinde	Steinz	22.04.1951	75. Geburtstag
Dagmar	Vollrath	23.04.1956	70. Geburtstag
Petra	Köcke	26.04.1951	75. Geburtstag

Roßbach

Martha	Riemschneider	02.04.1941	85. Geburtstag
Roswitha	Zimmer	05.04.1951	75. Geburtstag
Frank	Tittes	09.04.1956	70. Geburtstag
Bernd	Müller	14.04.1941	85. Geburtstag
Eberhard	Pippel	16.04.1946	80. Geburtstag
Manfred	Pippel	16.04.1946	80. Geburtstag
Werner	Krause	22.04.1941	85. Geburtstag
Harald	Günther	22.04.1951	75. Geburtstag
Gerlinde	Nitzschker	27.04.1956	70. Geburtstag
Kordula	Schmidt	30.04.1956	70. Geburtstag

Krumpa

Heinz-Georg	Neumann	01.04.1951	75. Geburtstag
Siegfried	Reichelt	03.04.1956	70. Geburtstag
Sigrid	Ebermann	14.04.1941	85. Geburtstag

Großkayna

Rosemarie	Simmert	30.04.1951	75. Geburtstag
Ingrid	Schunke	30.04.1956	70. Geburtstag

Frankleben

Martina	Röhler	10.04.1956	70. Geburtstag
Ingeborg	Perlak	12.04.1946	80. Geburtstag
Karin	Lemke	12.04.1956	70. Geburtstag
Klaus-Peter	Kops	18.04.1956	70. Geburtstag
Siegfried	Frankenstein	19.04.1956	70. Geburtstag



Stadtbibliothek

Von drei Spatzen und dem Zauberlehrling – ein Gedichtenachmittag

Welches Gedicht nehme ich, soll es kurz oder lang sein, lustig oder traurig?

Wer die Wahl hat Aber sie haben es gemeistert – die Schülerinnen und Schüler der Lessing-Grundschule Braunsbedra.

24 Kinder stellten ihrem Publikum die unterschiedlichsten Gedichte vor.

Erinnern Sie sich noch an „Der Weg zur Schule“ von Heinrich Hoffmann von Fallersleben oder „Die drei Spatzen“ von Christan Morgenstern?

Aber ganz gewiss an „Der Zauberlehrling“ von Johann Wolfgang von Goethe!

Wie haben wir geschwitzt, als **wir** diese lernen sollten!!!

Doch nicht nur bekannte Verse wurden vorgetragen, sondern auch aktuelle, wie der „**Hingucker-Rap**“ von Ursula Kraft.

Eine Ballade über Ungerechtigkeiten im Leben, mit denen sich schon die Jüngsten auseinandersetzen müssen.

Das Publikum war begeistert von den Darbietungen der Kinder. Sie zeigten das hohe Niveau bei der Vorauswahl und den Spaß, den die Mädchen und Jungen beim Performen hatten.

Die Jury hatte es nicht leicht, die Plätze 1-3 in der jeweiligen Klassenstufe zu vergeben. Und so kam es, dass in der Klasse 2 und 3 zweimal der 1. Platz erreicht wurde.

Eine Urkunde, ein Buch und ein Hausaufgabengutschein waren der Lohn.

Die Jury sendet noch einmal einen großen Applaus an alle Kinder, die teilnahmen, auch für ihren Mut, sich vor einem so großen Publikum zu präsentieren.

Heike Wust

„DAS LIEBESLEBEN DER VÖGEL“ Lesung mit Ernst Paul Dörfler



Foto: © Katja Zumpke



Foto: © Hanser Literaturverlage

Der Umweltschützer und Vogelexperte Ernst Paul Dörfler erzählt witzige Geschichten aus dem Privatleben ewig verlobter Enten, polygamer Wachteln, feministischer Nandus und Meisen mit Vaterkomplex.

26.03.2026, 18:00 Uhr

Eintritt: 10 €

Vorverkauf und Voranmeldungen in der Stadtbibliothek Braunsbedra.



Stadtbibliothek Braunsbedra
Goethestraße 33
06242 Braunsbedra
☎ 034633-24911

🏠 stadtbibliothek-braunsbedra.de
✉ stadtbibliothek-braunsbedra@t-online.de



Foto: A. Walther

Amtsblatt nicht erhalten?

Rufen Sie uns an!



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111 // -119 und -118

E-Mail: logistik@wittich-herzberg.de

Willkommen bei der
LINUS WITTICH Medien KG,
wie kann ich Ihnen
weiterhelfen?



Feuerwehr

Ostergrüße und wichtige Hinweise Ihrer Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra



Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Braunsbedra wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen in der Region ein frohes, friedliches Osterfest. Genießen Sie die Feiertage im Kreis Ihrer Familie und Freunde, erholen Sie sich gut – und kommen Sie gesund durch die Osterzeit.

Gerade rund um Ostern steigt jedoch erfahrungsgemäß auch das Risiko für Brände und Unfälle. Ob beim ersten Grillen im Garten, bei der Gartenarbeit, beim gemütlichen Osterfeuer oder bei Ausflügen in die Natur: Bitte gehen Sie mit Feuer und Hitzequellen besonders umsichtig um. Schon kleine Unachtsamkeiten können große Folgen haben – vor allem, weil derzeit vielerorts viel abgestorbenes Gras, trockenes Laub und Reisig im Garten, auf Wiesen, an Waldrändern und Böschungen liegt. Diese Vegetation entzündet sich sehr leicht und ein Feuer kann sich durch Wind rasend schnell ausbreiten.

Unsere wichtigsten Tipps zur Vermeidung von Vegetationsbränden: keine elektrischen oder Gas betriebenen Unkrautvernichter verwenden, offenes Feuer in der Nähe von Wiesen, Feldern und Waldrändern möglichst vermeiden und nur dort grillen, wo der Untergrund nicht brennbar ist. Zigarettenstummel gehören niemals in die Natur – auch nicht „ausgetreten“ – sondern in einen geeigneten Behälter. Fahrzeuge sollten nicht auf trockenem Gras abgestellt werden, da heiße Fahrzeugteile Brände auslösen können. Halten Sie Zufahrten und Wege frei, damit Einsatzfahrzeuge im Notfall schnell durchkommen und beachten Sie die aktuelle Waldbrandstufe. Wenn Sie Rauch oder Feuer entdecken: Zögern Sie nicht und wählen Sie sofort den Notruf 112.

Zum Schluss noch in eigener Sache: Falls Sie in den nächsten Wochen vermehrt viele junge Feuerwehrleute am Geiseltalsee und im Stadtgebiet beim Üben entdecken, dann liegt das daran, dass aktuell die Grundausbildung für neue angehende Einsatzkräfte durchgeführt wird. Die jungen Frauen und Männer lernen in vielen Ausbildungseinheiten alles, was man als Feuerwehrfrau bzw. Feuerwehrmann wissen muss.

Wie Sie sehen, lebt die Feuerwehr nur durch das Engagement der Menschen aus unserer Stadt. Wer Lust hat, anderen zu helfen, Technik zu erleben, Teamgeist zu spüren und etwas Sinnvolles für die Gemeinschaft zu tun, ist bei uns herzlich willkommen. Schauen Sie gern demnächst bei einem unserer Schnupperdienste vorbei – wir freuen uns über jeden, der Interesse an unserem Ehrenamt hat.

Gut Wehr!

Carolyn Schier
Freiwillige Feuerwehr Braunsbedra



Verschiedenes

Zeit für etwas Neues?

GW
Geiseltaler
Wohnungsgesellschaft mbH

- ☒ Mietwohnungen
- ☒ Baugrundstücke
- ☒ Ferienwohnungen

www.wohnen-im-geiseltal.de

Einladung zur Buchlesung

Am Sonntag, dem 23. März 2026 um 16 Uhr stellt der Autor Siegfried Gallas in der Hoppenhauptkirche in Beuna seine heiteren und besinnlichen Geschichten aus Braunsbedra und Umgebung vor.

Eine kurzweilige Lesung aus seinem neuen Geschichtenband „**Ein Dorf bewegt die Welt**“ Am Klavier begleitet von Evangelia Drilla.

Auszüge aus: **Die Olsenbande - Die Russen kommen - Geld oder Leben - Seks im Acker - Jagdglück - Bischof geklaut - Rosenkrieg in Leiha - Matroschka**

Der Eintritt ist frei!

Der Engagementfonds des Landes startet neue Förderrunde



Die Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen (LAGFA) Sachsen-Anhalt fördert auch in diesem Jahr wieder Vorhaben, die nachbarschaftliches Engagement in den Mittelpunkt rücken – vom Dorfkino in der Sporthalle über den gemeinsam erneuerten Spielplatz bis zu Technikhilfe von Jung für Alt oder einem Stadteifest mit Vereinen und Initiativen. Pro Vorhaben können bis zu **2.500 Euro** beantragt werden. Informationen zum Engagementfonds sowie alle Antragsunterlagen sind online auf www.nachbarsein.de verfügbar. Anträge sind ab sofort und **fortlaufend im gesamten Jahr 2026** möglich.

Das Warten hat ein Ende...

Unser Engagementfonds startet ins Förderjahr 2026!

Ihr versetzt Eure Nachbarschaft ehrenamtlich in Schwung, organisiert regelmäßig ein Seniorencafé, bringt die Streuobstwiese zum Blühen, plant eigenes Dorfkino oder Lesetreff? Dann können wir Euch wieder mit bis zu 2.500€ dabei helfen, solche Ideen auch umzusetzen...

Das notwendige Antragsformular bekommt Ihr auf dieser <https://www.nachbarsein.de/engagementfonds-antrag>

Beratung gibt's unter 0345 - 22 60 44 40 oder netzwerkstelle@lagfa-isa.de. Gefördert wird bis Jahresende, abgerechnet wird zum Schluss...

LAGFA Sachsen-Anhalt e.V.
Rathausstraße 13
06108 Halle (Saale)
Quelle: www.nachbarsein.de



**REVIER!
PIONIER**
IDEENWETTBEWERB
FÜR ZUKUNFT, LAND
UND LEUTE

Kurzüberblick Wettbewerb 2026

Wer kann teilnehmen?

- Bürgerinnen & Bürger
 - Vereine, Initiativen, Verbände & gemeinnützige Institutionen, gGmbHs
 - Schulen, Kitas & Hochschulen
 - Existenzgründerinnen & -gründer in der Vorgründungsphase
- > Aus den Landkreisen Anhalt-Bitterfeld, Mansfeld-Südharz, Saalekreis, Burgenlandkreis & der Stadt Halle (Saale)

Wettbewerbskategorien

- REVERGESTALTEN
 - ZUKUNFTGESTALTEN
 - GRÜNDERGESTALTEN
- > Bürgerchaftliches Engagement, Kinder & Jugend, Strukturwandel, Nachhaltigkeit & Klimaschutz bilden das Grundgerüst des Ideenwettbewerbs

Sonderpreis
ZUKUNFTSPIONIERE
für Minderjährige

Fokusthema 2026: Bildung & Fachkräfte

- nicht verpflichtend
- Ideen mit Bezug zum Fokusthema können Zusatzpunkte erhalten



Preisstufen

- Jährliche Preisgelder in Höhe von 1 Million Euro
 - Kleines Projekt: bis zu 4.500 €
 - Mittleres Projekt: 4.501 € bis 12.000 €
 - Großes Projekt: 12.001 bis 21.000 €
 - Geschäftsidee: pauschal 9.000 €
- > Investive Kosten sind auf max. die Hälfte des Preisgeldes begrenzt

Teilnahmebedingungen

- Überblick über den gesamten Wettbewerb
- Infos zum formalen Ausschluss
- Infos zu Fristen und Pflichten

Vollständig nachzulesen unter:



Ablauf

- Wettbewerbszeitraum: 10. März bis 14. April 2026
- Auswahlprozess: April bis Juni 2026
- Veröffentlichung der Preisträgerinnen & Preisträger: ab Juli 2026
- Beginn Projektumsetzung & Auszahlung: ab Juli 2026

> Ideeneinreichung schnell & unkompliziert per Online-Formular unter revierpionier.de



revierpionier.de



Blut spenden, Leben retten

Blutspenden steht jedem
Trag was zählt: Verantwortung



Freitag 27.03.2026
15:30 - 19:00 Uhr

Grundschule Roßbach
Leipziger Str. / 06242
Braunsbedra - OT Roßbach

Montag 30.03.2026
15:30 - 19:00 Uhr

MUEG GmbH
06242 Braunsbedra
Geiseltalstraße 1



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Online lesen mit klaren Vorteilen:

- Artikelansicht
- Archiv über mehrere Ausgaben
- Link zur **meinOrt Web-App** mit zusätzlichen Bereichen und Funktionen sowie Online-Anzeigen



Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2538



LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Vereine und Verbände

Reipischer Heimatverein e.V.

Gesellig gestartet - gemeinsam in den Frühling

Gut besucht: Unser erster Stammtisch im neuen Jahr

Immer am dritten Freitag im Monat öffnet unser Vereinshaus die Türen zum Stammtisch. Und zwar nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern für alle Anwohner, die Lust auf einen geselligen Abend haben. Mal steht ein bestimmtes Thema im Mittelpunkt, mal sitzt man einfach gemütlich beisammen und tauscht Neuigkeiten aus.

Im Januar musste der Stammtisch aufgrund unserer Jahreshauptversammlung pausieren. Umso schöner war es, dass am 20. Februar der erste Stammtisch des Jahres stattfand und kurzerhand in einen Spieleabend verwandelt wurde. Bei Rommé, Skat und Kniffel wurde konzentriert gewürfelt, gestochen und gelacht. Für einen kleinen Snack war ebenfalls gesorgt, sodass es ein rundum gelungener Abend war.

Mit Schwung in den Frühling

Nun richten wir den Blick nach vorn: Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm unsere traditionellen Frühjahrsaktionen. Auch in diesem Jahr wird wieder gemeinsam angepackt, aufgeräumt und unser Dorf aus dem Winterschlaf geholt. Der diesjährige Frühjahrsputz ist für den 28. März 2026 geplant. Wir freuen uns über viele helfende Hände aus dem Ort.



Leider zeigt sich dabei jedes Jahr aufs Neue, dass nicht nur der Winter seine Spuren hinterlässt. Immer wieder wird Müll achtlos am Straßenrand oder in den Büschen entsorgt, was dem liebevoll gepflegten Ortsbild nicht entspricht.

Umso mehr freuen wir uns über jede helfende Hand aus dem Ort, die dazu beiträgt, unser Dorf sauber zu halten.

Unser Wunsch für die Zukunft bleibt, dass Müll dort landet, wo er hingehört und die Arbeit unserer fleißigen Helfer nicht unnötig erschwert wird. Außerdem dürfen sich alle auf eine kleine, aber sichtbare Veränderung freuen. Unsere Schautafeln zur Dorfgeschichte, die seit 2012 an verschiedenen Stellen im Ort stehen, werden überarbeitet und neu gestaltet. Nach vielen Jahren im Freien haben sie eine Auffrischung mehr als verdient. Kleine inhaltliche Anpassungen laufen bereits. Im Frühjahr sollen die neuen Tafeln dann hergestellt und angebracht werden.

Und auch wenn unsere großen Feste erst ab Mai wieder anstehen, laufen im Hintergrund bereits die Planungen. Wir halten Sie wie gewohnt auf unserer Webseite und den Social-Media-Kanälen auf dem Laufenden.

Carolyn Rühlemann

Staubfrei bei den Narren der Volkssolidarität Großkayna am 10.02.2026

Liebe Leser und liebe Leserinnen,

Staubfrei für die Narren der Volkssolidarität Großkayna - Tische nett mit Luftschlangen und Konfetti geschmückt. Alle Mitglieder hatten bunte Kostüme an. Unser Vorsitzender Hartmut Schunke begrüßte mit einem Tusch und Staubfrei und stellte das Programm vor.

Bevor es mit Kaffeetrinken losging, erfreute uns Katharina vom Heimatverein mit einer Überraschung. Die Kinder aus der Kita „Seepferdchen“ kamen mit einem Karnevalsprogramm, was alle sehr erfreute - Tanzgruppe, Rapper, Akkordeonspielerinnen und Sänger. Das Lied „Herzbeben“ hat alle sehr berührt. Hartmut Schunke war so entzückt, dass er keine Worte fand. Mit einem Riesenapplaus und Staubfrei verließen die Zwerge den Saal.

Im weiteren Programm ging es mit Kaffeetrinken weiter, lustige Lieder klangen im Hintergrund. Es gab Mandelblechkuchen mit Eis. Danke an den Heimatverein. Weiterhin folgte ein tolles Programm von Hartmut Schunke geführt mit Schunkelliedern und lustigen Bütt. Alle hatten Texte auf dem Tisch zum Mitsingen liegen.

Es ging los mit „Heut wird die Nuss geknackt“ - „ein Dreifaches Staubfrei“ und die Stimmung war am Höhepunkt. Das nächste Lied „Vergiss die gute Laune nicht“ spornte alle noch mehr an. Weitere Schunkellieder zum Mitsingen folgten. Hartmut Schunke und Irene Nöhring standen in der Bütt. Wir haben viel gelacht. Schon ging es weiter mit „Schön ist die Liebe im Hafen“ und

„Matrosen im Hafen“. Weitere Witze kamen von Hartmut Schunke und Inge Klimant, die die Lachmuskeln anregten. Wir schunkelten weiter mit „Armin mein blonder Matrose“, „Mein Hut der hat drei Ecken“ und „Die Adelheid aus Wuppertal“.

Der Chef kam mit seinen Witzen so gut an und setzte mit Irene Nöhring noch einen drauf. Alle waren in super Stimmung und wagten sich ein Tänzchen. „Die Lieder am Rosenmontag“ und „Wer soll das Bezahlen“ beendeten unseren Hauptteil des Nachmittags. Nun lief nur noch lustige Musik im Hintergrund.

Irene Nöhring unterbrach kurz die Musik, um die Geburtstagskinder vom 13.01.2026 bis 10.02.2026 zu würdigen. Es gab auch 2 Jubilare Birkhild Iloff (75) und Wolfgang Friedrich (75). Während der Überreichung der Präsente ertönte das Geburtstagslied durch die Mitglieder. Danke an die Geburtstagsfee.

Ein großes Dankeschön auch an Herrn Hartmut Schunke und die Büttrednerinnen, die uns den Nachmittag versüßten. Alle sahen glücklich aus und freuten sich auf das Abendessen. Es gab Sojanka mit Weißbrot. Danke den Mädels des Heimatvereins, die wieder super waren.

Der Heimatverein und die Volkssolidarität bilden eine tolle Einheit. Für die restliche Narrenzeit bis Aschermittwoch allen viel Spaß. Wir hoffen der Winter ist im März vorbei und die Frühblüher erfreuen uns bald. Bis dahin allen eine schöne Zeit.

Elke Reifarth



Foto: Manfred Marx





Braunsdorfer Osterwiese 2026

Wir feiern **Ostern** mit Euch

Karfreitag 03.04.2026

- Beginn: 14.00Uhr mit Basteln der Osterkörbchen
- 15.00: Großes Eiersuchen für unsere Kleinen (bis 12 Jahre) auf der Festwiese am Bungalow
- Kuchenbasar Kita Sonnenschein
- Roster vom Grill, Getränke
- Kaffee, Kakao, Kuchen, Eiermalstraße, Sachküpfern, Ringwerfen, Eierlauf und viel Spaß

Karfreitag 03.04.2026

- Beginn: 14.00Uhr mit Basteln der Osterkörbchen
- 15.00: Großes Eiersuchen für unsere Kleinen (bis 12 Jahre) auf der Festwiese am Bungalow
- Kuchenbasar Kita Sonnenschein
- Roster vom Grill, Getränke
- Kaffee, Kakao, Kuchen, Eiermalstraße, Sachküpfern, Ringwerfen, Eierlauf und viel Spaß

Wir Danken den Spendern:




HGS Uwe Schmidke
Haushaltsgeräteservice & Küchenfachhandel



3.FRANKLEBENER EIERSUCHE

Samstag, 04. April 2026

Beginn: 14:30Uhr
Einlass über den Zugang der Kampfbahn der Stahlwerker (Sportplatz)



Ostereiersuche



Kaffee & Kuchen oder Wiener m. B.



Eintritt frei



Alle Einnahmen werden gespendet

Extra Bereich für Kleinkinder - Bitte Osterkörbchen mitbringen!

Unterstützt durch





Osterfeuer in Roßbach

2. April Gründonnerstag

18:00 Uhr

Fackelumzug mit den Roßbacher Musikanten vom Dorfplatz zum Sportplatz

anschließend Osterfeuer mit Getränken, Fischbrötchen, Rostern & Steaks



Es lädt ein, die **Pfingstgesellschaft Roßbach 1920 e. V.**

Weitere Infos zu den Veranstaltungen erhalten Sie unter:

www.pfb-rossbach.de oder info@pfb-rossbach.de

Ostern in Krumpa

+++ Osterfeuer mit Fackelumzug +++

Wann? **Samstag, 4. April ab 17:00 Uhr** Wo? **Platz der Feuerwehr (Krumpaer Hauptstraße 37)**

Start Fackelumzug um 17:30 Uhr ab Platz der Feuerwehr

Osterfeuer 🔥 Essen & Trinken 🔥 Stockkuchen 🔥 Disco mit DJ Enrico

+++ Predigtcafé +++

Wann? **Sonntag, 5. April um 14:00 Uhr** Wo? **Ev. Kirche Krumpa**

Familiengottesdienst mit Kaffee und Kuchen

+++ Der Osterhase hoppelt durchs Dorf +++

Suche der Osterjuwelen

Wann? **Sonntag, 5. April ab 14:30 Uhr** Wo? **Spielplatz Platz der Feuerwehr Teichberg**

die Osterjuwelen können dann in der Ev. Kirche Krumpa gegen ein kleines Osterpräsent getauscht werden

Du willst unterstützen?

Dann melde dich gerne unter verein-krumpa@gmx.de



Es informiert

der Heimat- und Feuerwehrverein Krumpa e.V. und die Initiative Kirche Krumpa



Gesucht. Gefunden. Ferienjob.

private Kleinanzeigen

Jetzt online buchen:

anzeigen.wittich.de



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Besondere Tage

soll man besonders ehren.

Ihre Jugendweihe-Anzeige.

Anzeige online aufgeben

wittich.de/jugendweihe

Gerne auch telefonisch unter Tel. 0 35 35 / 48 90

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Aktuelles vom Kampf- und Rehasport Geiseltal

4. Neujahrsturnier der U-8 bis U-14 und der weiblichen Schüler

Am 7. Februar fand das 4. Neujahrsturnier des RSV Merseburg für die Altersklassen U-8 bis U-14 sowie die weiblichen Schüler statt. Da die Rischmühlenhalle in Merseburg weiterhin für Wettkämpfe gesperrt war, wurde das Turnier in der St.-Barbara-Halle in Braunsbedra ausgetragen.

Insgesamt nahmen 280 Sportlerinnen und Sportler aus 29 Vereinen teil. Gekämpft wurde auf fünf Matten. Für den KR Geiseltal gingen fünf Aktive an den Start.

Bei den weiblichen Schülern vertraten Amely Richter (bis 42 kg) und Evelyn Fiebich (bis 46 kg) die Farben des Vereins. Amely bestritt drei Kämpfe, Evelyn zwei. Beide zeigten starke Leistungen und sicherten sich am Ende jeweils den 3. Platz.



Otto Schicht startete erstmals in der U-10. In der Gewichtsklasse bis 42 kg absolvierte er vier Kämpfe, von denen er zwei für sich entscheiden konnte. Am Ende belegte Otto einen guten 5. Platz.

In der U-12 bis 63 kg ging Amir Dzhamalov auf die Matte. Der gebürtige Ukrainer überzeugt durch großen Trainingsfleiß und Kampfgeist – Eigenschaften, die er auch an diesem Wettkampftag eindrucksvoll unter Beweis stellte. Seine drei Kämpfe gewann er allesamt vorzeitig durch Schulterriegel oder technische Überlegenheit und sicherte sich damit verdient die Goldmedaille.



Viktor Fiebich trat ebenfalls erstmals in der U-14 an. In der stark besetzten Gewichtsklasse bis 46 kg bestritt er drei Kämpfe und konnte einen davon siegreich gestalten. Am Ende erreichte Viktor den 5. Platz.



Insgesamt kann man mit den gezeigten kämpferischen Leistungen der Geiseltaler sehr zufrieden sein. Besonders erfreulich ist die positive Entwicklung von Amir, der kontinuierlich Fortschritte macht. Es bleibt spannend zu sehen, wohin sein Weg noch führen wird.

Uwe Nagel

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

SV Braunsbedra e.V.

Die St. Barbarahalle war am 1. März Austragungsort des 1. Geiseltaler Hochsprungmeetings.



Bereits ab 7 Uhr trafen die ersten Helfer zum Aufbau ein. Nur eine Stunde später standen die beiden Hochsprunganlagen einsatzbereit in der Halle. Die Idee war, etwas Neues auszuprobieren. Hochsprung in der Halle, das ist natürlich nichts Ungewöhnliches. Neu war jedoch, dass auf Kunststoffboden ohne Spikes und ausschließlich mit Turnschuhen gesprungen wurde. Für viele Athletinnen und Athleten bedeutete das eine echte Umstellung.

Seit einigen Jahren geisterte die Idee eines solchen Wettkampfs in den Köpfen der Leichtathletik-Trainer, nun wurde sie endlich Wirklichkeit. Nach und nach füllte sich die Halle mit rund 30 angemeldeten Athleten, Eltern und weiteren Helfern.

Pünktlich um 10 Uhr eröffnete der erste Springer den Wettkampf. Die gesamte Veranstaltung verlief in ruhiger und entspannter Atmosphäre. Auch wenn nicht alle mit ihren Leistungen zufrieden waren und hier und da ein paar Tränen flossen, können wir sagen: Alle haben sich gut geschlagen und den Wettkampf erfolgreich gemeistert.

Besonders hervorzuheben sind an diesem Tag Emma Möhling mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 1,45 m sowie Arthur Leibnitz, der mit übersprungenen 1,50 m ebenfalls eine neue Bestleistung aufstellte.

Auch unsere jungen Athleten der Altersklassen 11 und 12 konnten bei diesem Wettkampf erfahren, wie umkämpft ihre Jahrgänge sind. Umso erfreulicher ist es, dass sie sich, für viele war es der erste Wettkampf dieser Art, hervorragend präsentiert haben. Für eine schnelle und reibungslose Auswertung sorgte Fabian Kohl. Max Schöppe, der das Event geplant hatte, betreute eine Anlage, während Gerhard Hoffmann die zweite leitete. Unser „Schreiberling“ Matthias Kaltenborn führte souverän durch die Veranstaltung und übernahm auch die Siegerehrung. Anett Block hielt den Wettkampf mit vielen schönen Fotos fest, die diesen Tag unvergesslich machen.

Fotos: Anett Block; Artikel: Matthias Kaltenborn



FV Geiseltalsee-Kirche e.V.

Die neue Saison in der Geiseltalsee-Kirche

Nur noch wenige Wochen Winterruhe trennen die Mitglieder unseres Vereins von der Saisonöffnung im Jubiläumsjahr. Die Vorbereitungen für die neue Saison in der Geiseltalsee-Kirche in Mücheln/Neubisdorf laufen auf Hochtouren.

Auftakt in dieser Saison wird zum ersten Mal eine Ausstellung einer niederländischen Künstlerin sein. Mit ihrer Ausstellung, „AUSGESCHNITTEN“ Seltsame Frauen in Collagen, stellt sich Marlies Verda ab dem 11.04. in der Geiseltalsee-Kirche vor. Mit ihren Werken macht die Künstlerin den Betrachter mit einer nicht-alltäglichen Sichtweise bekannt. Lassen



Sie sich überraschen. Die Eröffnung findet am 11.04.2026 um 14.30 Uhr statt. Zur musikalischen Begleitung dreht DJ Potter Deep Jazz Grooves.

Natürlich kann im Anschluss auch wieder bei Kaffee, Tee, Gebäck und mit guten Gesprächen den Eindrücken nachgespürt werden.

Dazu laden wir recht herzlich ein.

Der Eintritt ist frei.

Weitere Veranstaltungen in diesem Jahr sind wieder geprägt vom Gedanken, Künstlern aus dem Geiseltal und seiner Umgebung, Möglichkeiten zu geben sich vorzustellen. Auch unsere Geschichte seit Juni 2006 wird immer präsent sein.

SV Friesen 1887 e.V.

Fußball – Hochklassiger Budenzauber in Frankleben

Frankleben. Traditionell am letzten Freitag im Februar verwandelte sich die Harry-Kaßler-Sporthalle in Frankleben wieder in eine Fußballarena: Zum 35. Mal lud der SV Friesen Frankleben 1887 e.V. zum Köstritzer-Cup ein. Freizeitkicker, Senioren und „Alte Herren“ sorgten für einen stimmungsvollen Turniertag – insgesamt 57 Tore begeisterten die Zuschauer. Friesenchef Thomas Wasner begrüßte zahlreiche Gäste, darunter Ehrenmitglieder des Vereins, Franklebens Ortsbürgermeister Günter Küster sowie den Landtagsabgeordneten und Landratskandidaten Sven Czekalla (CDU). Ebenfalls unter den Ehrengästen war der Langeneichstädter Getränkehändler und langjährige Sportförderer Maik Patzner.



In der Vorrunde setzte sich in Gruppe A der ESV Merseburg mit sechs Punkten und 6:4 Toren an die Spitze. In Gruppe B dominierte der MSV Buna Schkopau mit der optimalen Ausbeute von neun Punkten und 6:3 Toren. Für die Gastgeber vom SV Friesen Frankleben war die Gruppenphase eine echte Herausforderung. Mit Braunsbedra und Schkopau hatte man gleich zwei Turnierfavoriten zugelost bekommen. Die Friesen starteten gegen den MSV Buna Schkopau unglücklich in das Turnier. Trotz einer starken Leistung und mehrerer sehenswerter Paraden von Torhüter Sven Schönleiter unterlag man knapp mit 0:1. Gegen die TSG Wörlitz/Böllberg, die womöglich unterschätzt wurde, setzte es eine 0:2-Niederlage. Damit kam es in der Gruppenphase zum entscheidenden Duell mit dem SV Braunsbedra. Die Friesen erwischten einen Traumstart und lagen Mitte der Partie bereits mit 2:0 in Führung. Als Steffen Holzapfel die große Chance zum 3:0 nicht nutzen konnte, blieb Braunsbedra im Spiel. Während die Friesen weiter offensiv agierten, gelang dem späteren Turniersieger noch der 2:1-Anschlusstreffer. Trotz des Sieges gegen Braunsbedra reichte es am Ende nicht für das Halbfinale – die Konkurrenz hatte das bessere Torverhältnis. Wenigstens Cup-siegerbesieg.

Im ersten Halbfinale setzte sich Titelverteidiger SV Braunsbedra souverän mit 2:0 gegen den ESV PNVG Merseburg durch

und im zweiten Halbfinale gewann der MSV Buna Schkopau mit 2:1 gegen die SG Einheit Querfurt.

Das Spiel um Platz drei entschied Merseburg deutlich mit 4:1 für sich. Im Endspiel standen sich schließlich die beiden Favoriten SV Braunsbedra und MSV Buna Schkopau gegenüber.

Nach regulärer Spielzeit hatte Braunsbedra im Neunmeter-schießen die besseren Nerven und gewann mit 2:1. Damit sicherte sich der SV Braunsbedra zum dritten Mal in Folge den Köstritzer-Cup. Als bester Torhüter des Turniers wurde Adrian Pinghriac (TSG Wörlitz/Böllberg) ausgezeichnet. Gleich fünf Spieler teilten sich mit jeweils drei Treffern die Torjägerkrone: Mario Schroeter (SV Beuna), Sanny Kopf und Holger Buchmann (beide ESV PNVG Merseburg) sowie Nevenko Gatzke und Michael Kolbe (beide MSV Buna Schkopau).

Die Ehrenpreise der Köstritzer Schwarzbierbrauerei überreichten Maik Patzner und Friesenchef Thomas Wasner. Möglich gemacht wurde das traditionsreiche Hallenturnier einmal mehr durch die langjährige und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Köstritzer Schwarzbierbrauerei, vertreten durch Gebietsver-kaufsleiter Niels Rozynek, sowie dem Getränkehof Patzner.



Auch kulinarisch war bestens gesorgt: Martin Mummedey vom „Das schwarze Schaf“ versorgte Spieler und Gäste mit Speisen, die großen Zuspruch fanden. So bleibt der 35. Köstritzer-Cup nicht nur als sportlich hochklassiges, sondern auch als gesellschaftlich gelungenes Jubiläumsturnier in Erinnerung – mit einem verdienten und erneut erfolgreichen Sieger aus Braunsbedra.

Thomas Wasner
Vereinsvorsitzender



Nachruf



Ehrenmitglied
Helga Rauchfuß
24.9.1943 - 15.2. 2026

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von unserem langjährigen Ehrenmitglied Helga Rauchfuß, die über Jahrzehnte hinweg das Vereinsleben des SV Friesen Frankleben 1887 e. V. in außergewöhnlicher Weise geprägt und bereichert hat.

Bereits zur Hallenweihe am 6. Oktober 1975 brachte sich Helga Rauchfuß mit großem Engagement ein und verlieh der Sporthalle der damaligen BSG Stahl Frankleben den letzten Schliff. Schon damals zeigte sich ihre enge Verbundenheit mit dem Sport und den Menschen in unserem Verein.

Seit 1987 war Sportfreundin Helga Rauchfuß gewählte Kassenprüferin der BSG Stahl Frankleben (vorher war sie schon in der in der Revisionskommission der BSG Stahl Frankleben), später im SV Friesen Frankleben 1887 e. V. Mit beeindruckender Regelmäßigkeit und außergewöhnlicher Akkuratease prüfte sie die Kassengeschäfte des Vereins. Ohne Aufforderung führte sie Jahr für Jahr im Januar – rechtzeitig vor der Jahreshauptversammlung – die ordnungsgemäße Jahresabschlussprüfung durch und bestätigte diese protokollarisch. Gründlichkeit, Sorgfalt sowie ein ausgeprägtes Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein waren dabei stets ihre Maximen. Auf ihre gewissenhafte Arbeit konnte sich der Verein jederzeit verlassen.

Darüber hinaus übernahm sie eine weitere, nicht zu unterschätzende und sehr verantwortungsvolle Aufgabe: die ehrenamtliche Lohnabrechnung der Eineurojobber, Minijobber und sonstigen Angestellten des Vereins. Mit großer Fachkenntnis, die sie aus ihrer beruflichen Tätigkeit im Franklebener Stahlwerk sowie aus dem Familienunternehmen Rauchfuß-Bau mitbrachte, erfüllte sie auch diese Aufgabe mit höchster Präzision. Selbst nach dem Ende ihres offiziellen Ehrenamtes im Zuge der Neuwahl des Vorstandes am 19. Juni 2023 blieb sie dem Verein verbunden und berechnete die Löhne unserer Hallenwarte noch bis Anfang 2026.

Nicht zuletzt ist es auch ihrem Engagement zu verdanken, dass die Firma Rauchfuß-Bau seit kurz nach der Wende zu den verlässlichen Förderern unseres Sportvereines zählte. Ihr Wirken ging damit weit über das rein Organisatorische hinaus – sie war eine starke Unterstützerin unseres Vereins in vielerlei Hinsicht.

Der SV Friesen Frankleben 1887 e. V. verliert mit Helga Rauchfuß eine außergewöhnlich engagierte Sportfreundin, eine verlässliche Mitstreiterin und einen Menschen, der mit Herz, Kompetenz und Verantwortungsbewusstsein für unseren Verein gewirkt hat.

Wir werden ihr Andenken in Ehren halten und ihr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.
Unser Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen Angehörigen.

Im Namen des Vorstandes des SV Friesen Frankleben 1887 e. V.



Seniorenclub Braunsbedra e.V./Kleiderkammer

Die Kleiderkammer Braunsbedra stellt sich vor

Die Kleiderkammer in Braunsbedra ist seit dem Jahr 1996 eine Tochter des Seniorenclubs e.V. Braunsbedra und hat sich in den vergangenen Jahrzehnten zu einer wichtigen sozialen Anlaufstelle für viele Menschen entwickelt.

Heute befindet sich die Kleiderkammer am Bahnhof in Braunsbedra (Am Bahnhof 1 - 4). Dort herrscht regelmäßig ein reges Kommen und Gehen. Viele Besucherinnen und Besucher nutzen das Angebot und sind dankbar für die Unterstützung. Die große und treue Besucherschaft zeigt, wie wichtig diese Einrichtung für die Region ist.

Mit viel Engagement kümmern sich die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer darum, die gespendeten Sachen zu sortieren und für die Besucher bereitzustellen. Dabei steht immer der Gedanke im Mittelpunkt, dass gut erhaltene Dinge ein zweites Leben bekommen und anderen Menschen helfen können.

Die Kleiderkammer freut sich jederzeit über Spenden aus der Bevölkerung. Besonders gern angenommen werden gut erhaltene Kleidungsstücke, die noch tragbar sind und keine Löcher oder starken Beschädigungen aufweisen. Wichtig ist, dass die Kleidung sauber und in einem Zustand ist, in dem sie noch gerne getragen werden kann.

Neben Kleidung nimmt die Kleiderkammer auch gern gut erhaltene Hausratgegenstände entgegen. Defekte oder stark beschädigte Gegenstände können leider nicht angenommen werden.

Jede Spende hilft dabei, anderen Menschen eine Freude zu machen und gleichzeitig Ressourcen sinnvoll weiterzugeben. Das Team der Kleiderkammer bedankt sich herzlich bei allen Spenderinnen und Spendern sowie bei den vielen treuen Besucherinnen und Besuchern.

Die Kleiderkammer Braunsbedra steht für Hilfe, Gemeinschaft und gelebte Solidarität und freut sich über jeden, der dieses Angebot unterstützt.

Sandra Yildiz



Schulen und Kindergärten

Winterferien im Hort Braunsbedra

Mit dem Schulfasching, am Ende dieses Halbjahres, läuteten wir den Beginn der diesjährigen Winterferien im Hort ein. Hier standen wieder jede Menge Spaß und eine bunte Mischung aus kreativen Angeboten auf dem Plan. Die Woche war voller aufregender Aktivitäten, bei denen die Kinder viel Neues ausprobierten und viele Erinnerungen sammelten. Bei winterlichen Bastelangeboten konnten sie ihrer Phantasie freien Lauf lassen und winterlichen Dekorationen aus verschiedenen Materialien gestalten. Die Kinder hatten viel Freude an ihren Kunstwerken, die sie mit nach Hause nehmen konnten oder den Hort damit verschönerten. Im Rahmen eines Projekts vom Seumeverein Weißenfels schauten sich die Kinder verschiedene alte Spiele aus früheren Zeiten an. Natürlich konnten diese auch ausprobiert werden. Erstaunt stellten die Kinder fest, dass aus den wenigen Materialien, die damals zur Verfügung standen, solch tolle Spiele entstanden sind. Manch einem wurde bewusst, dass es auch Freude machen kann, offline zu spielen und sich nicht immer nur auf digitale Medien zu verlassen. Einen interessanten und abwechslungsreichen Ferientag verbrachten die Ferienkinder in der Bücherei. Dort hatten sie die Gelegenheit neue Spiele zu entdecken und diese in kleinen Gruppen auszuprobieren. Der Besuch der Bücherei war nicht nur lehrreich, sondern auch eine Gelegenheit, die Freude am Lesen und Spielen zu fördern. Ein großes Dankeschön an Frau Wust und ihr Team für diesen schönen Vormittag. Ein weiteres Highlight der Ferien war eine

aufregende Schulhausrallye. Hier mussten die Kinder Zahlen, mit darauf stehenden Wörtern, im Schulhaus finden. Die Wörter standen für Aufgaben, die von den Kindern zu erledigen waren. Hier kam es auf Allgemeinwissen, Konzentration, Kreativität aber auch Schnelligkeit und eine Portion Glück beim Würfeln an. Ziel war es als Erster, mit den gewürfelten Zahlen, das Spiel zu beenden. Am Ende wartete auf jeden Spielteilnehmer ein kleiner Preis, egal ob man als Erster, Zweiter oder Letzter im Ziel angekommen war, Hauptsache man hatte Spaß dabei. Den letzten Ferientag versüßten wir uns mit leckerem frischgebackenem Kuchen. In kürzester Zeit wurde er von allen ganz schnell verputzt. Ein Lob an die fleißigen Backhelfer. Da Frau Holle fleißig ihre Betten ausgeschüttelt hatte, konnten wir seit langer Zeit die weiße Pracht in unseren Ferien sehr genießen. Mit den Porutschern unter dem Arm machten wir uns mehrmals auf den Weg in den Park. Auf den Hügeln konnten sich alle so richtig austoben und hatten einen Riesengaudi dabei. Es wurde gelacht, gerutscht und der ein oder andere Schneeball flog auch umher. Die Winterferien waren für die Hortkinder eine abwechslungsreiche und aufregende Zeit. Sie konnten ihre Kreativität ausleben, neue Dinge entdecken und viel zusammen unternehmen. Es war eine schöne Gelegenheit sich in der kalten Jahreszeit zu bewegen, zu spielen und dabei das Zusammensein zu genießen.

Eure Horterzieher aus dem Hort Braunsbedra



Sekundarschule „Unteres Geiseltal“ in Braunsbedra berichtet - Berufsorientierung vom Feinsten

Am Freitag, den 20.02.2026 fuhren unsere 9. Klassen zur Berufsmesse „Chance 2026“ auf das Messegelände in Halle. Ziel war es, einen Einblick in die Vielfalt von Berufen zu bekommen, Kontakte zu knüpfen und die Bewerbungsmappen, die wir im Unterricht erstellt hatten, überprüfen zu lassen und Tipps zu bekommen.



Auf der Messe waren ca. 240 Firmen und Einrichtungen vertreten, die uns über ihre Ausbildungsmöglichkeiten informierten, u.a. DHL, EDEKA, Rossmann, Müller, aber auch Polizei, Justiz sowie medizinische- und Pflegeeinrichtungen und Universitäten. Es war für jeden etwas dabei.

Wir stürzten uns ins Gewimmel, fragten, unterhielten uns und wurden beraten. Einige Stände boten auch an, sich durch spielerische Möglichkeiten selbst auszuprobieren. Überall gab es Flyer zum Mitnehmen. Egal, zu welchem Stand man gegangen ist, überall wurde man freundlich und hilfreich beraten. Bei vielen Ständen konnte man bei kleinen Gewinnspielen mitmachen. Natürlich gab es auch reichlich Werbegeschenke, mit denen

wir uns eindeckten. So sind wir jetzt stolze Besitzer von Hüten, Sonnenbrillen, Toastbrot, Kuchenrollen, Süßigkeiten, Socken und einer großen Menge an Stiften.

Es hat sich auf jeden Fall gelohnt, auf die Messe zu fahren, nicht nur wegen der Geschenke, vor allem aber wegen der vielen Informationen und Tipps.

Übrigens, die Messe „Chance“ ist keine reine Ausbildungsmesse, wer einen Job sucht oder sich umorientieren möchte, ist hier gut aufgehoben. Der Termin für die Chance 2027 steht schon.

Schüler der Klasse 9b der Sekundarschule Unteres Geiseltal



Kita Steppke Braunsbedra

Auf die Farben, fertig, los ...

Die letzten zwei Monate beschäftigten wir uns mit dem Projekt „bunte Farbenwelt“. Wir haben so auf spielerische Weise erfahren, dass unser Alltag die Farben in allen Facetten zeigt. Kinder entdecken Farben nicht nur visuell, sondern auch durch Fühlen, Bewegung und kreatives Gestalten.

Die Gruppenräume wurden entsprechend der Farbe bunt geschmückt, denn alle zwei Wochen wurde eine neue Farbe zum Hauptthema. Zu unserem Experimentiertag wurde ein tolles Experiment für alle Kinder angeboten, an denen sie sich ausprobieren und Neues erlernen konnten.

Die Kinder haben gelernt, welche Farben sie im Alltag wieder finden, welche Farben Obst und Gemüse haben und dass man die Farben miteinander mischen kann. Zum Abschluss unseres Projektes feierten wir ein Regenbogenfest. An zahlreichen Stationen wie Spiele mit dem Schwungtuch oder dem großen bunten Kriechtunnel hatten die Kinder eine Menge Spaß. Getanzt wurde natürlich zum Lied „Regenbogenfarben“ und vielleicht hat das ein oder andere Kind nun auch eine Lieblingsfarbe für sich entdeckt.

Farbenfrohe Grüße von den kleinen und großen Steppke's



Mäusewinterferien in der Kita und Hort Mäuseland Frankleben

Wir Mäusekinder und MäuseerzieherInnen freuten uns auch in diesem Jahr riesig auf unsere Faschingsparty.

Mit selbstgebastelten Girlanden und Faschingsschmuck dekorieren wir unsere Kita und Hort für die große Faschingsparty, die dann endlich am 04. Februar startete. Wir Mäusekinder verwandelten unsere Kita in eine fröhliche „Partyzone“. Ein besonderes Highlight war für alle die lustige Faschingspolonaise durch alle Räume. Die beste Party-Überraschung war unser „Vati“ Manuel Stöbe mit seiner Disco „twentyfour“. Mit der coolsten Party mit Partyhits und toller Lichtshow, lustigen Spielen und einem tollen Unterhaltungsprogramm hat er die Herzen aller Prinzessinnen, Superhelden, Ninjas,... einfach aller Mäuse höher schlagen lassen.

Gemeinsam wurde getanzt, gespielt und gelacht. Wir alle, Groß und Klein, hatten einen Riesenspaß.

Ein dickes Dankeschön an:
den **SV Friesen Frankleben** für die Geldspende
Manuel Stöbe und **Anni Klopp** von der Disco
„twentyfour“ für die tolle Faschingsparty

Ihr seid einfach toll!

*eure Mäusekinder und
MäuseerzieherInnen*



Kirchliche Nachrichten

Neues von der Lunstädter Kirche

Endlich wieder gut behütet

Ja Ihr Lieben! Das Jahr 2025 war für mich ein aufregendes Jahr. Stellt Euch nur mal vor, mein Kopf war kaputt und mir fielen die Haare aus! Schnee und Regen drangen in mich ein. Schließlich bin ich schon alt und da kann das schon einmal passieren.

Aber zu meinem Glück gibt es die Kirchengemeinde und den INSEL e.V. Die wollten mir helfen wieder gesund zu werden. Also wurden fleißig Spenden für mich gesammelt. Das hat einige Zeit gedauert bis alles Geld zusammen war, denn meinen Kopf zu erneuern war teuer. 2025 war es dann endlich so weit und die Baugenehmigung wurde erteilt und der viele Papierkram war erledigt. Jetzt konnte es losgehen!!! Die Firma „Hasse-Bau“ rückte mit ihren fleißigen Leuten an und ich bekam einen grauen Mantel aus Metall.

Stellt Euch vor, mir wurden die Haare entfernt und man konnte in meinen Kopf schauen! Oh welch ein Schreck!!! In meinem Oberstübchen stimmte etwas nicht. Da hatte sich doch tatsächlich ein Untermieter eingenistet mit Namen „Hausschwamm“. Das ging natürlich gar nicht. Der musste auf schnellsten Wege verschwinden. Zu meinem Schreck hatte der schon beträchtlichen Schaden angerichtet, so dass man Balken austauschen musste. Das nahm natürlich viel Zeit in Anspruch.

Dann bekam ich endlich neue „Haare“. Jetzt habe ich wieder eine sehr schöne Frisur. Auch die Leute vom Blitzschutz waren da und haben mir einen Schutz auf dem Kopf angebracht. Schließlich soll mir ja bei Gewitter nichts passieren.

Mit meinem Innenleben war es aber noch nicht so gut bestellt. Da war der Restaurator Herr Knüpfer gefragt. Herr Knüpfer hat sich sehr viel Mühe gegeben und alles wieder an Ort und Stelle repariert. Nun bin ich auch innen wieder ansehnlich. Mein Arbeitsmantel aus Metall von der Firma Voigt & Zerbe wurde mir nun wieder ausgezogen.

Durch die vielen Arbeiten war allerdings viel Schmutz angefallen. Ich fühlte mich dreckig. Das konnte so nicht bleiben, denn ich wollte ja Besucher empfangen. Was sollten die denn von mir denken? Und die Weihnachtszeit stand nun vor der Tür. Dank vieler fleißiger Helfer, die mit Eimer, Lappen, Staubsauger und Schrubber anrückten, war alles bald blitzblank. Vielen lieben Dank Ihr Fleißigen!!!

Es konnte nun endlich weihnachtlich geschmückt werden. Danke an die Spender des Tannengrüns und danke an Frau Friedrich, die mir einen wunderschönen Tannenbaum geschenkt hat. Ich glaube, ich habe noch nie so schön gestrahlt wie 2025. Viele

Leute besuchten mich zum Adventsliedersingen. Es gab Glühwein, Kinderpunsch und Gebäck und natürlich eine schöne Weihnachtsgeschichte. Zum Weihnachtsgottesdienst mit Krippenspiel kamen wie jedes Jahr viele Leute in meine heilige Halle.

Zum Neujahrsbeginn läuteten nun meine Glocken voller Dankbarkeit das Jahr 2026 ein. Gott sei Dank bin ich nun wieder gut behütet und freue mich auf viele Besucher.

Bei allen werde ich mich im April mit einem Frühlingsfest bedanken.

Eure Margarethe in Lunstädt.

Aufgeschrieben von Sabine Rudolph



Mit Friedens-Leuten in Lunstädt

Wenn ab März immer am letzten Tag des Monats um 18 Uhr die Glocken in der Kirche von Lunstädt geläutet werden, geschieht dies aus einem bestimmten Grund:

Wir wollen darauf aufmerksam machen und uns dafür Zeit nehmen, an Frieden in der Welt zu erinnern und dafür zu bitten. Jedoch auch bei dem anfangen, wo wir etwas tun können - bei uns selber.

Wer dann im Ort die Glocken hört, kann sich dabei Zuhause eine Zeit für friedliche Gedanken nehmen oder eine Kerze anzuzünden.

Doch wir laden auch dazu ein, zu dieser Zeit ab 18 Uhr für ca. eine halbe Stunde in die Kirche zu kommen, um gemeinsam für Frieden zu bitten, Musik zu hören oder zu singen und unsere Gedanken friedlich auszurichten. Wir bieten diese Zeit an, weil wir davon überzeugt sind, das dies etwas bewirken kann - bei jedem, der sich immer wieder neu darauf einlässt. So

können wir alle auf dem Weg zum Frieden zu Friedens-Leuten werden.

Nachahmung ausdrücklich erwünscht!

Anke Thürrer im Namen des Gemeindegemeinderates





Alles aus einer Hand!
 OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.



LINUS WITTICH Medien KG
 Anfragen & Preisangebote:
agentur.herzberg@wittich.de
 oder wenden Sie sich
 vertrauensvoll an
 Ihre*n Medienberater*in!